

## MARILLE: Raster zur Darstellung von Praxisbeispielen

<b>AutorIn dieser Beschreibung: Sabine Wilmes</b>	
<b>Titel/ Bezeichnung des Beispiels: Sprachen in Europa (Arbeitstitel)</b>	
<b>Internetadresse (URL) des Beispiels (wenn verfügbar): noch nicht publiziert</b>	
<b>VerantwortlicheR/ Kontaktperson: Sabine Wilmes (EURAC)</b>	
<b>Beispiel aus dem</b>	<input type="checkbox"/> Regel-Mehrheitssprachenunterricht <input checked="" type="checkbox"/> Anderes Unterrichtsfach: <b>Vielseitig einsetzbar</b> <input type="checkbox"/> Besonderer Unterricht für Nicht-Muttersprachler (Zweitsprachunterricht in der Mehrheitssprache)
<b>Art des Beispiels:</b> <input type="checkbox"/> Unterrichtsmaterial <input type="checkbox"/> Unterrichtsvideo <input checked="" type="checkbox"/> <b>Unterrichtsplan/ -szenario</b> <input type="checkbox"/> Anderes:	
<b>Zielgruppe (Alter, Schultyp, Sprachen,...):</b>	8 – 13Jährige
<b>Ziele und zugrundeliegende Werte:</b>	Sensibilisierung für Mehrsprachigkeit in Europa, Lust wecken zum Sprachenlernen
<b>Nähere Beschreibung des Beispiels:</b>	Den SchülerInnen wird in diesem Lernszenario bewusst gemacht, dass sie viele Elemente aus europäischen Sprachen aufgrund der Sprachverwandtschaft bereits verstehen können. Es wird in verschiedenen Sprachen über unterschiedliche Themen mit ihnen gesprochen, sie lernen, wo in Europa welche Sprache gesprochen wird, dass es „große“ und „kleine“ Sprachen gibt, die alle wertvoll sind und sie entdecken beim Basteln eines Sprachbaums, dass die europäischen Sprachen (außer Maltesisch) miteinander verwandt sind.

**Welche für Plurilingualität wichtigen Wissensinhalte und Fertigkeiten werden hier gefördert?**

**Wissen und Verständnis**

Mehrsprachigkeit in Europa; Nationalsprachen, Minderheitensprachen, Regionalsprachen; Sprachverwandtschaften

**Fertigkeiten (Sprachgebrauch)**

Hören, Lesen, Sprechen

**Einstellungen**

Positive Einstellung zur Mehrsprachigkeit; Positive Einstellung zum Sprachenlernen

**Evaluation  
des Beispiels****Freier Kommentar:**